

KGS An der Rur
Grundschulverbund
Winden / Obermaubach



*Ihr Kind
kommt in die Schule*

Wegweiser zum Schulanfang



Inhaltsverzeichnis

- ❖ Informationen für Eltern der Schulneulinge über die KGS An der Rur - Grundschulverbund Winden/Obermaubach
- ❖ Unterrichtszeiten, Bewegl. Ferientage, Ferien
- ❖ Miteinander leben, miteinander lernen

Schule von A-Z

- ❖ Aktivitäten in den Klassen
- ❖ Außerschulische Lernorte
- ❖ Autorenlesung
- ❖ Betreuungsangebot „Schule von acht bis eins“
- ❖ Beurlaubung
- ❖ Bücherei
- ❖ Bundesjugendspiele
- ❖ Englisch ab Klasse 1
- ❖ Fahrschüler/Innen
- ❖ Flexible Schuleingangsphase
- ❖ Fördervereine Winden und Obermaubach
- ❖ Frühstück, gemeinsam vor der Hofpause
- ❖ GU
- ❖ Hausaufgaben
- ❖ Karneval Winden/Obermaubach
- ❖ Klassenpflegschaft/Schulpflegschaft/Schulkonferenz
- ❖ Krankheit
- ❖ Lotsen
- ❖ Martinszug
- ❖ Notfalltelefon
- ❖ Offene Ganztagsschule
- ❖ Offener Anfang
- ❖ Patenschaften innerhalb der Schule
- ❖ Projektwoche
- ❖ Radfahrprüfung
- ❖ Regeln
- ❖ Schulbücher
- ❖ Schulfest
- ❖ Sport
- ❖ Streicherklasse
- ❖ Theaterbesuch
- ❖ Unicef
- ❖ Vertretungsunterricht
- ❖ Versicherung
- ❖ Vorweihnachtliches Feiern
- ❖ Zusammenarbeit Schule/Kindergarten

**Informationen für die Eltern der Schulneulinge über die
KGS An der Rur - Grundschulverbund Winden/Obermaubach**

Schuljahr 2011/2012

	Standort Winden	Standort Obermaubach
Schülerinnen und Schüler:	165	85
Klassen:	8	4
Schulleitung:	Manfred Franz	
Stv. Schulleitung		Eva-Marie van den Boom
Kollegium:	Andrea Bernard Anke Bertogne Angelika Bock v. Wülfigen Manfred Franz Resi Heinen Pia Hoffmann Nicole Plum Gesche Riem-Abels Marion Siebert Rosita Stahl	Eva-Marie van den Boom Maria Kondering-Latzke Anke Monath Gisela Nachtwey Christine Pelzer Sigrid Rubio
Sonderpädagogin:	Katja Ollesch	
LAA:	Jan Leiding Katrin Bleilevens Jasmin Ströbel	
Hausmeister:	Frank Flemm	Georgios Dimitriadis
Sekretärin:	Angelika Keupgen	
Vorsitzender d. Schulpflegschaft:	Frau Dr. Kaiser	
Vorsitzender des Fördervereins:	Frau Berens von Rautenfeld	Frau Wienands
Betreuerinnen der Maßnahme		
Schule von 8 bis 1	Frau Berens von Rautenfeld	Frau Dahmen
OGS	Frau Jurovicz	Frau Petran

Unterrichtszeiten

	Winden	Obermaubach
Offener Anfang	7.50 - 8.10 Uhr	8.00 - 8.20 Uhr
1. Stunde	8.10 - 8.50 Uhr	8.20 - 9.00 Uhr
2. Stunde	8.50 - 9.30 Uhr	9.00 - 9.40 Uhr
Frühstückspause	9.30 - 9.40 Uhr	9.40 - 9.45 Uhr
Hofpause	9.40 - 10.00 Uhr	9.45 - 10.00 Uhr
3. Stunde	10.00 - 10.45 Uhr	10.00 - 10.45 Uhr
4. Stunde	10.45 - 11.30 Uhr	10.45 - 11.30 Uhr
Pause	11.30 - 11.40 Uhr	11.30 - 11.45 Uhr
5. Stunde	11.40 - 12.25 Uhr	11.45 - 12.30 Uhr
6. Stunde	12.25 - 13.10 Uhr	12.30 - 13.15 Uhr

Das Sekretariat ist durch die Sekretärin am Standort Winden besetzt

am Dienstag von 8.00 - 14.00 Uhr
am Mittwoch von 11.00 - 14.00 Uhr
am Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

Der Anrufbeantworter an beiden Standorten wird täglich abgehört.
Email Obermaubach: ggs.obermaubach@gemeinde.kreuzau.de
Email Winden: kgs.winden@gemeinde.kreuzau.de

Bewegliche Ferientage und Ferientage 2011/2012

Freitag nach Weiberfastnacht 17.02.2012
Rosenmontag 20.02.2012
Veilchendienstag 21.02.2012

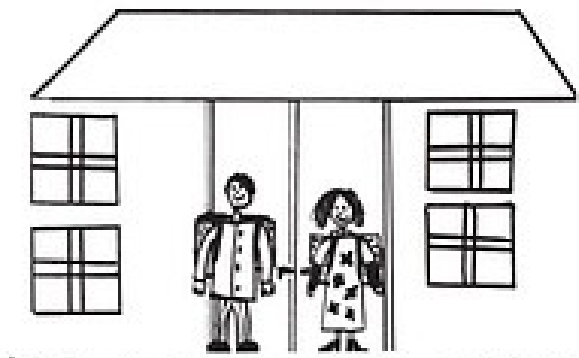
Kompensationstag für Schulfestsamstag (voraussichtlich 05.05.2012)

Freitag nach Christi Himmelfahrt 18.05.2012

Herbstferien 24.10.-05.11.2011
Weihnachtsferien 23.12.-06.01.2012
Pfingstferien 29.05.2012
Osterferien 02.04.-14.04.2012
Sommerferien 09.07.-21.08.2012
Herbstferien 08.10.-20.10.2012
Weihnachten 21.12.-04.01.2012

Unser Schulleben

Der Begriff "**Schulleben**" ist in der Mitte des vorigen Jahrhunderts geprägt worden. Er soll zum Ausdruck bringen, dass die Schule nicht nur als Unterrichtsanstalt fungiert, sondern auch eine **Stätte des Miteinander-Lebens und des sozialen Handelns** ist. Das gemeinsame Lernen und Arbeiten soll wieder betont und dadurch **Erziehung im Unterricht** ermöglicht werden.



An unserer Schule begegnen sich kleine und große Menschen ohne und mit Behinderung und aus verschiedenen Kulturkreisen und verbringen viel Zeit miteinander um zu lernen und zu spielen. Damit wir uns alle wohl fühlen, nehmen wir aufeinander Rücksicht und halten uns an vereinbarte Regeln.

Diese sind in einer gemeinsam verfassten Erziehungsvereinbarung aufgeführt, die von Eltern, Lehrern und Schülern jeweils abgezeichnet wird.

Die Erziehungsvereinbarung wird zu Beginn des Schuljahres an die Eltern verteilt.

Schule von A-Z

Aktivitäten in den Klassen

Eine willkommene Abwechslung im Schulalltag sind die kleinen **Geburtstagsfeiern innerhalb der Klasse**. Gerne werden **Ausflüge, Wanderungen und Unterrichtsgänge** wahrgenommen, die zur **Stärkung der Gemeinschaft und zur Wissenserweiterung** beitragen.

In den Klassen finden noch viele weitere Aktivitäten statt, z.B.

- Lesenacht
- Adventfeiern
- Halloween-Party
- Laternenbasteln, Martinsfeiern
- Weihnachtsbasteln
- kleinere Kunst- und Theaterprojekte
- Spielnachmittage
- usw.

Den Höhepunkt der Grundschulzeit bildet die mehrtägige **Abschlussfahrt**. Ende des 3. Schuljahres oder zu Beginn des 4. Schuljahres fahren die Klassen für 3 Tage in eine Jugendherberge oder ähnliche Einrichtung um einmal über mehrere Tage hinweg zusammen sein zu können. Diese Fahrt bleibt vielen als unvergessliches Erlebnis ein Leben lang in guter Erinnerung.

Außerschulische Lernorte

Der Besuch beim Bäcker oder der Polizei, die Fahrt ins Museum oder auf die Burg, der Gang in die Kirche des Ortes, der Vormittag in der Stadtbücherei oder der Gemeindeverwaltung, etc. zählen zu diesen außerschulischen Lernorten, die auch an unserer Schule regelmäßig aufgesucht werden.

Auch Unterrichtsgänge, wie z.B. der Gang durch das Dorf zum Thema „Kartenkunde“, zur Staumauer, das Sammeln von Blättern im nahe gelegenen Wald oder das Bestimmen der Blumen, Gräser oder Getreidearten vor Ort tragen ebenso zur Öffnung des Unterrichtes bei wie das „Hineinholen von Experten“ in den Unterricht, wie z.B. den Verkehrspolizisten, die AOK-Ernährungsberaterin, den Arbeitskreis Zahngesundheit, die schwangere Mutter oder Großeltern, die von vergangenen Zeiten berichten.

Autorenlesung

In unregelmäßigen Abständen bemüht sich die Grundschule, bekannte Kinderbuchautoren zu einer Lesung in die Schule einzuladen. Der hohe finanzielle Aufwand verhindert eine häufigere Durchführung, die wünschenswert wäre, weil sie sehr gut bei den Kindern ankommt und zum Lesen anregt. Als Alternative dazu bemühen wir uns, an den Autorenlesungen der Stadtbücherei Düren jahrgangsweise teilzunehmen.

Betreuungsangebot „Schule von acht bis eins“

Die Kinder kommen nach Unterrichtschluss und werden an allen Unterrichtstagen bis 13.15 Uhr betreut.

Neben der Möglichkeit Hausaufgaben unter Aufsicht anzufertigen stehen den Kindern viele **Gesellschaftsspiele** zur Verfügung. Außerdem können sie mit Lego- und Knexsteinen bauen, mit Knetgummi kneten oder an einer Standtafel malen oder Schach spielen.

Besonders beliebt ist das „Mandala-Malen“, Zahlenrätsel lösen oder Basteln von Fensterschmuck, womit der Betreuungsraum verschönert werden kann. Besonders im Sommer ist der an der Schule **angrenzende Spielplatz** sehr gefragt.

Die Betreuungskinder sind zu einer festen Gruppe zusammen gewachsen, die aus unserem Schulleben nicht mehr wegzudenken ist.

Beurlaubung

Wenn Ihr Kind einmal aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden soll, so reichen Sie bitte einen schriftlichen Antrag mit dem Grund und der Dauer der Beurlaubung ein. Anträge, welche über die Dauer von zwei Wochen hinausgehen, müssen vom Schulamt des Kreises Düren genehmigt werden.

Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien ist die Beurlaubung nicht erlaubt.

Bücherei am Standort Winden

Im Rahmen der Schulprogrammentwicklung fanden sich im Schuljahr 1998/99 einige Mütter zusammen, um nach den Herbstferien unsere Schülerbücherei in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen professionell einzurichten und zu organisieren. Hierzu hatten sie sich Rat bei einer bekannten Bibliothekarin eingeholt. Heute verfügen wir nun über eine Bibliothek, die bereits über 1500 Bücher für alle Jahrgangsstufen umfasst. Die Eltern haben einen regelrechten Dienst eingerichtet.

In Zusammenarbeit mit den Klassenlehrer/innen finden für jede Klasse im 14-tägigen Rhythmus zu bestimmten Zeiten Leseaktionen statt, um die Lesemotivation zu stärken bzw. bei einigen Schülern erst zu wecken. Es werden z.B. bestimmte Passagen aus ausgewählten Büchern vorgelesen und Informationen zu den Autoren/Autorinnen gegeben.

Weiterhin werden an beiden Standorten Autorenlesungen durchgeführt, Bücherlisten für interessierte Eltern erstellt, Bücherkisten für einzelne Klassen zusammengestellt, z.B. für Werkstattunterricht zu fächerübergreifenden Themen.

Bundesjugendspiele

Zum jährlichen sportlichen Wettkampf treffen wir uns bei schönem Wetter auf der Sportanlage Obermaubach, Kreuzau oder Lendersdorf, wo der Dreikampf (Laufen- Springen - Werfen) durchgeführt wird. Alle Kinder erhalten eine Teilnehmerurkunde.

Besondere Leistungen werden mit einer Sieger- und besonders gute mit einer Ehrenurkunde belohnt.

Englisch

Zu Anfang des 2. Halbjahres des 1. Schuljahres beginnt für Ihre Kinder der Englischunterricht in der Grundschule. (2 Unterrichtsstunden pro Woche)
Es wird mit einfachen Vorstellungsgesprächen begonnen und viele Lieder, Reime und Spiele mit den Kindern eingeübt.

Fahrzeiten des Buszubringer Standort Winden

7.40 Uhr	Üdingen, Kindergarten
7.42 Uhr	Üdingen, Schulbus Hast. Ortsausgang
7.44 Uhr	Leversbach, Wendeplatz
7.45 Uhr	Leversbach, Boicher Weg
7.51 Uhr	Üdingen Kindergarten
7.52 Uhr	Üdingen
7.53 Uhr	Winden, Üdinger Weg
7.54 Uhr	Winden Grundschule

Die Bergheimer und Langenbroicher Kinder werden morgens mit dem Taxi zur Schule gebracht. Abfahrt ca. 7.40 Uhr. Mittags fährt um 11.35 Uhr das Taxi zurück. Alle anderen Rückfahrten erfolgen mit dem Schulbus. 12.30 Uhr und 13.15 Uhr.

Fahrzeiten des Buszubringers Standort Obermaubach

7.48	Schlagstein Bhf.
7.49	Untermaubach, Schulbushaltestelle Brigidastraße
7.50	Untermaubach Weißenbach
7.52	Bilstein, Kapelle
7.53	Bilstein, Bogheimer Weg
7.55	Bogheim Ort
7.58	Untermaubach Burg
8.05	GS Obermaubach

Flexible Schuleingangsphase

Die Klassen 1 und 2 sind eine pädagogische Einheit. Je nach Entwicklung und Leistungsstand des einzelnen Kindes kann die Verweildauer in der Schuleingangsphase ein bis drei Jahre betragen, wobei das dritte Jahr in der Schuleingangsphase nicht auf die Schulbesuchsjahre angerechnet wird.

Förderverein

Der Förderverein soll z.B.:

- die engere Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Schülern **fördern**.
- zusätzliche Anschaffungen für den schulischen Bereich **fördern**.
- das Wohl der Schule auf breiter Basis **fördern**.
- Klassenfahrten **unterstützen**.
- Schulfeste und Schulsportfeste durch Preise und Pokale **unterstützen**.
- Klassenfeiern **unterstützen**.
- Grillfeste für Klassen **ermöglichen**
- Preisausschreiben und Wettbewerbe durch Bereitstellung von Preisen **ermöglichen**
- die Entgegennahme von Spenden öffentlicher Institutionen, von Geschäften und Privatpersonen - gegen Spendenquittung **-ermöglichen**.

Frühstück

Das gemeinsame Frühstück im Klassenraum vor der Pause hat sich bewährt. Fast alle Kinder haben regelmäßig ein gutes, abwechslungsreiches und gesundes Frühstück dabei. Wir danken Ihnen und hoffen, dass Sie weiterhin dafür sorgen, damit Ihre Kinder einen ganzen Vormittag lang aufpassen und mitarbeiten können. Bitte denken Sie daran: Süßigkeiten gehören nicht zu einem gesunden Pausenfrühstück.

Zur Müllvermeidung sollte das Frühstück (Essen und Trinken) in wieder verwendbaren Behältern verpackt sein.

GU

Im gemeinsamen Unterricht nehmen Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf am Unterricht der Regelschule teil und werden dabei von Förderschullehrern begleitet und ggf. ziel- und unterschiedlich differenziert gefördert. Dieses gemeinsame Lernen von- und miteinander, was ein wichtiges Anliegen unserer Schule ist, gibt den Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf die Möglichkeit, eine tolerantere Einstellung zu gewinnen und die „Gemeinsamkeit in der Vielfalt zu entdecken“.

Für die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf soll so die Chance entstehen, ihre eigenen Stärken durch eine anregende, akzeptierende und soziale Umgebung mehr wahrzunehmen und in ihr gezielt gefördert zu werden.

Hausaufgaben sind Sache des Kindes!

Eine übermäßige elterliche Hilfe bei den Hausaufgaben ist der Selbstständigkeit des Kindes abträglich, verringert seinen Stolz auf die eigenen Leistungen, bringt häufig unschöne Szenen in der Familie mit sich und führt außerdem in der Schule zu einem falschen Leistungsbild. Die Aufgabe der Eltern im Hinblick auf die Hausaufgaben besteht im Wesentlichen darin, günstige Arbeitsbedingungen zu schaffen, also für Ruhe, eine angemessene Arbeitszeit und eine förderliche räumliche Situation zu sorgen. Bei jüngeren Kindern oder bei lang andauernden Hausaufgaben kann es auch hin und wieder nötig sein, an die Hausaufgaben zu erinnern.

Karneval

Jeweils an Weiberfastnacht findet an beiden Standorten in unserer Aula bzw. Turnhalle eine Karnevalssitzung für und mit den Kindern statt. Diese Sitzung ist auch für den jeweiligen Karnevalsprinzen zu einem festen Bestandteil seines Besuchsprogramms geworden.

Der Standort Winden nimmt jedes Jahr mit einer größeren Gruppe am Karnevalszug in Winden teil. Seit Mitte der 80er Jahre sind wir dazu übergegangen, die Kostümierung einheitlich vorzunehmen. Seither sitzen wir - alle Kolleginnen und Kollegen sowie interessierte, hilfsbereite Eltern - jedes Jahr an mindestens vier Abenden zusammen, um die Kostüme zu nähen, alle nötigen Bastel- und Malarbeiten vorzunehmen und den Wagen dem Thema entsprechend herzurichten.

Klassenpflegschaft/Schulpflegschaft/Schulkonferenz

Die Zusammenarbeit der Eltern mit der Schule wird u.a. in den Schulmitwirkungs-Organen verwirklicht. Ohne die aktive Teilnahme der Eltern bei der Schulmitwirkung ist Schulleben nicht denkbar. Als erstes Organ ist die Klassenpflegschaft zu nennen. In den ersten Wochen des Schuljahres treffen sich alle Eltern der Klasse zur ersten Klassenpflegschaftsversammlung. Sie wählen dann aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n und eine/n Vertreter/in. Die Klassenpflegschaft ist an der Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Klasse beteiligt. Der Umfang dieser Beteiligung wird Ihnen bei der ersten Sitzung erläutert.

Aus den Vorsitzenden und Stellvertretern der Klassenpflegschaften setzt sich als nächstes Schulmitwirkungsorgan die Schulpflegschaft zusammen. Auch ihr kommen wichtige beratende Funktionen innerhalb der Schule zu. Sie kann sich mit Anträgen an die Schulkonferenz wenden.

Die Schulkonferenz setzt sich an unserer Schule aus 6 Lehrerinnen und 6 Elternvertretern zusammen. Vorsitzender ist jeweils der Schulleiter. In der Schulkonferenz können Beschlüsse gefasst werden.

Krankheit

Falls Ihr Kind aus Krankheitsgründen einmal nicht zur Schule kommen kann, melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 7.50 Uhr durch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter der Schule ab (Standort Winden Tel.: 02422-7010; Standort Obermaubach Tel.: 02422-6227). Der Anrufbeantworter wird täglich vor Unterrichtsbeginn abgehört, so dass die Lehrkräfte informiert sind.

Für uns ist die zeitnahe Benachrichtigung wichtig, damit wir sichergehen können, dass Ihr Kind nicht auf dem Weg zur Schule "verlorengeht". Die schriftliche Entschuldigung kann Ihr Kind mitbringen, wenn es wieder zur Schule kommt.

Lotsen

Appellieren möchte ich besonders an die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und wieder abholen. Immer wieder entstehen gefährliche Situationen. Außerdem haben wir alle eine Verantwortung für unsere Umwelt. Wir sind die Vorbilder für die Kinder und sie sehen uns als solche. Bitte bedenken Sie das.

Jeden Morgen bei Wind und Wetter helfen zwei Mütter; Väter oder Großeltern den Schülern am Fußgängerüberweg in der Nähe der Schule die viel befahrene Maubacher Straße zu überqueren. Auch hier erstellen die beteiligten Mütter selbständig einen Organisations- und Vertretungsplan.

Martinszug

Zur Pflege des Brauchtums gehört die jährliche Teilnahme am Martinszug. Zu Klängen des Tambourcorps ziehen wir singend durch das Dorf zum Martinsfeuer, angeführt von St. Martin auf seinem Schimmel. Nach dem Zug erhalten die Kinder den begehrten Weckmann.

Notfälle

Für Notfälle (z. B. Unfall, Krankheit) in der Schule ist es wichtig, dass Sie uns Ihre **aktuelle Telefonnummer** bzw. die Ihrer Arbeitsstelle, der Großeltern etc. angeben. Denken Sie bitte auch daran, uns **Änderungen der Telefonnummer umgehend mitzuteilen**.

OGS

Die Offene Ganztagschule ist mehr als Unterricht. In der Zeit von Unterrichtsende bis 16.00 Uhr hält sie ein breites Angebot an Förderkursen, Sport, Kultur und Freizeit für die Kinder vor. Ein gesundes Mittagessen und die Hausaufgabenbetreuung gehören natürlich auch dazu. In dieser Zeit erledigen die Kinder **unter fachlicher Aufsicht** ihre Hausaufgaben. Es besteht ein **kontinuierlicher Austausch** zwischen den Betreuerinnen und den Lehrpersonen, so dass den Kindern stets individuell geholfen werden kann. Umgekehrt können die Betreuerinnen den Lehrern mitteilen, wo besondere Schwierigkeiten bestehen, oder wenn sie den Eindruck haben, dass einzelne Kinder etwas nicht verstanden haben.

Durch die Offene Ganztagschule finden die Kinder in der Schule am Nachmittag einen Lebensmittelpunkt. Sie forschen, musizieren, treiben Sport - und lernen fürs Leben. In den Arbeitsgruppen, beim Mittagessen und in den Pausen kommen sie anderen Schülern viel näher als während der Schulstunden. Sie lernen mit anderen umzugehen und im Team zu arbeiten.

Offener Anfang

Ein Offener Anfang kann sehr unterschiedlich gestaltet werden. Von der Hausaufgabenkontrolle über Einzelgespräche und Einzelförderung bis hin zu Freier Arbeit ist sehr viel möglich. Die inhaltliche Gestaltung wird von den Lehrpersonen weitgehend selbst verantwortet .

Standort Winden			
Beginn	Spätestens in der Klasse	Ende	Bemerkungen
7.50 Uhr	8.00 Uhr	8.10 Uhr	Der Bus kommt 5 Minuten früher als bisher, so dass auch die Fahrschüler die komplette Zeit teilnehmen können.

Standort Obermaubach			
Beginn	Spätestens in der Klasse	Ende	Bemerkungen
8.00 Uhr	8.10 Uhr	8.20 Uhr	Der Bus kommt 5 Minuten früher als bisher, so dass auch die Fahrschüler die komplette Zeit teilnehmen können.

Die Lehrpersonen sind während der gesamten Zeit in der Klasse. Der erste Unterrichtsblock bis zur großen Pause wird auf 2 x 40 Minuten gekürzt. Wir versuchen in dieser Zeit einen Lehrerwechsel zu vermeiden. An beiden Standorten beginnt die Frühaufsicht jeweils 10 Minuten vor dem „Offenen Anfang“.

Patenschaften innerhalb der Schule

Damit Ihr Kind während der ersten Wochen und Monate in unserer Schule einen Ansprechpartner außerhalb des Kollegiums hat, übernehmen Kinder der Klasse 3 ab dem Einschulungstag eine Patenschaft. Dabei ordnet sich ein Kind aus der dritten Klasse jeweils einem Kind aus der ersten Klasse direkt zu. Paten stehen ihren Patenkindern in den Pausen zur Verfügung, helfen bei Streitigkeiten und bei der Eingliederung in den Schulalltag.

Projektwoche

Jedes Kind unserer Schule erlebt eine Projektwoche innerhalb seiner Grundschulzeit. In dieser Woche werden der Klassenverband und der normale Schulunterricht aufgehoben. Die Kinder können zwischen Angeboten an den beiden Standorten frei wählen.

Zu einem Rahmenthema werden viele Untergruppen gebildet, die von Eltern und Lehrern bestimmt und geleitet werden. Jedes Kind entscheidet sich, seiner Neigung entsprechend, für die Teilnahme an einer Gruppe. Die Kernzeit für alle Gruppen ist von 8.00 bis 11.30 Uhr, jedoch findet die Arbeit am Projekt nicht nur in der Schule, sondern auch an außerschulischen Lernorten statt.

Ohne die Mitarbeit von Eltern oder der Schule nahe stehenden Personen sind Projekttag nicht möglich. Wir freuen uns, wenn immer mehr Eltern mithelfen und auch selbst Projekte anbieten.

Radfahrprüfung

Grundschüler müssen in der 3. und 4. Klasse an einer Radfahrausbildung teilnehmen. Am Ende dieser Ausbildung steht die Radfahrprüfung. Ausgestattet mit dem Radfahrführerschein dürfen Kinder allein mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Regeln

Damit sich in unserer Schulgemeinschaft alle wohlfühlen können müssen mehrere Regeln beachtet werden:

- Erziehungsvereinbarung zwischen Kindern, Eltern, Lehrerinnen u. Lehrern u. pädag. Mitarbeiter
- Pausenordnung
- Hausordnung
- Klassendienste

Schulbücher

Ihr Kind erhält verschiedene Schulbücher zur Ausleihe. Wir bitten Sie, dafür Sorge zu tragen, dass Ihr Kind pfleglich damit umgeht, da die Bücher über viele Jahre hinweg ausgeliehen werden müssen. Schützen Sie die Bücher vor unnötigen Beschädigungen, indem Sie sie mit einem Umschlag versehen.

Sollten die Bücher so beschädigt werden, dass eine weitere Ausleihe nicht zumutbar ist, müssen wir Sie leider um einen Ersatzbeitrag bitten. Gelegentlich laufen auch unbeabsichtigt Getränke aus Behältnissen im Schulranzen aus. Solche Verschmutzungen führen dazu, dass das Buch aus hygienischen Gründen nicht weiter verwendet werden kann. Auch in solchen Fällen müssen wir Sie leider um Ersatz bitten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre tatkräftige Unterstützung.

Schulfest

In regelmäßigen Abständen findet auf unseren Schulgeländen ein Schulfest statt, dass unter ein bestimmtes Motto gestellt wird, z. B. Spielfest, Märchen, Sportwettkämpfe. Umrahmt von den Darbietungen der einzelnen Klassen bildet ein Theaterstück in der Regel den Höhepunkt des Festes, das immer von den Eltern und Verwandten gerne besucht wird.

Sport

Sportunterricht und die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen werden bei uns groß geschrieben. Regelmäßig nehmen Schülerschaften an Schwimm-, Fußball- und Leichtathletikwettkämpfen mit großem Erfolg teil.

Streicherklasse

Seit Beginn des Schuljahres 2004/2005 findet in unserer Schule ein Pilotprojekt "Streicherklasse" statt. Kinder aus allen Jahrgangsstufen erlernen gemeinsam und konzertant Streichinstrumente zu spielen. Mittlerweile wird das „Bambini Streichorchester“ von verschiedenen Institutionen eingeladen. Es ist zu einem festen Bestandteil und wichtigem Schwerpunkt unseres Schullebens geworden. Probezeit: immer montags 5. u. 6. Stunde und Kleingruppen und Einzelförderung dienstags in der 6. Stunde jeweils am Standort Winden. Kinder vom Standort Obermaubach können daran teilnehmen, müssen jedoch auf privater Ebene gefahren werden.

Theaterbesuch

Fester Bestandteil des Schullebens ist der jährliche Theaterbesuch in Düren oder Aachen. Auch die Theatergruppe „Die Mimosen“ stieß bei ihren Besuchen in der Kreuzauer Festhalle bei unseren Kindern auf Begeisterung. Die Kosten für den Theaterbesuch übernimmt teilweise der Förderverein.

Unicef

Seit 1993 unterstützen wir aktiv die Arbeit von UNICEF, dem Kinderhilfswerk der vereinten Nationen. Der Schwerpunkt unserer Bemühungen liegt darin, die Kinder für die Not anderer Kinder dieser Welt zu sensibilisieren und durch aktives Handeln einen kleinen Beitrag zur Verbesserung ihrer schwierigen Lebensbedingungen zu leisten.

Vertretungsunterricht

Es ist vornehmliche Aufgabe von Schulleitung, auf der Basis der vorhandenen personellen Ressourcen, eine weitgehend tragfähige organisatorische und personelle Lösung zu finden, die die Entwicklung der Kinder so wenig wie möglich beeinträchtigt.

Daher gelten bei uns folgende Eckpunkte:

1. Es soll möglichst keine Unterrichtsstunde ausfallen.
2. Anfangs- und Endzeiten des Unterrichts sollen so bleiben wie im Stundenplan vorgesehen, damit auch für Eltern die Vereinbarkeit mit beruflichen Anforderungen erhalten bleibt.
3. In der Klasse sollen nur Kolleginnen und Kollegen unterrichten, die die Klasse schon vorher kennen.
4. Die Anzahl der Kolleginnen soll auf ein Mindestmaß beschränkt werden.
5. Die Parallelklassenlehrerin ist inhaltlich federführend für die Themen und Unterrichtsschwerpunkte und „versorgt“ die Vertretungslehrkräfte mit entsprechendem Unterrichtsmaterial, damit eine weitgehend parallele Arbeit gesichert ist.

In Obermaubach gelten jeweils gesonderte Absprachen, da hier keine Parallelklassen vorhanden sind.

Versicherung

Für Schäden, die Kinder in der Schule anrichten, haften die Eltern oder ihre Haftpflichtversicherung. Haben Kinder in der Schule oder auf dem Schulweg einen Unfall, haftet die Schule mit ihrer Unfallversicherung oder die Krankenversicherung der Eltern. Das gilt auch für Schulfeste und andere schulische Veranstaltungen.

Vorweihnachtliches Feiern

Wöchentliche Feiern prägen die vorweihnachtliche Zeit. Bei Wochenanfangsfeiern werden Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen bzw. Geschichten vorgelesen. Am 6. Dezember freuen die Kinder sich besonders auf den Besuch des Nikolaus, den wir mit einer kleinen Feier begrüßen. Den Jahresabschluss bildet an beiden Standorten eine Weihnachtsfeier, zu der alle Kinder einen Beitrag leisten.

Zusammenarbeit Schule/Kindergarten

Um den Kindergartenkindern den Übergang zu erleichtern, besuchen die zukünftigen Klassenlehrer/innen den Kindergarten und verbringen dort einen gemeinsamen Vormittag mit den Kindern. Kurz vor Schulbeginn beschnuppern die Kindergartenkinder einen Vormittag den neuen Lernort und nehmen für kurze Zeit am Unterrichtsgeschehen teil. Es wird gemeinsam gebastelt, gesungen und gemalt. Am ersten Schultag finden sie dann ihren Klassenraum mit ihren Bastelarbeiten dekoriert vor, die Kinder kennen ihre Werte wieder und so kommt ihnen der Ort bekannt vor. Eventuell bestehende Ängste werden abgebaut und der Übergang so erleichtert.

***Zum Schulanfang nun ein
Herzlich willkommen!***